



Sammlung Theaterzettel

Isidor und Olga

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1835-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. Januar, 1835.

I s i d o r u n d O l g a .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . . .	Herr Pirscher
Gräfin Olga . . .	Mlle. Reinhardt
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	Herr Braunhofer
Madame Duval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister, } Leibeigene	Herr Grua
Dissip, Märchen-Erzähler, } des	Herr Brandt
Fedor, Kammerdiener, } Fürsten.	Herr Arnold
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen	Mlle. Schmitt
Diener des Fürsten.	

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch.

Mittwoch, den 21. Januar: „Zweiter Abonnement-Ball“ im großen Saale.
Donnerstag, den 22. Januar: „Correggio.“ Dramatisches Gedicht von
Dehlenschläger. Herr Düringer — Correggio.

Die Aufführung der Cantate „Die vier Menschenalter“ von Fr. Lachner,
findet nächsten Freitag, den 23. Januar, nicht statt, und wird
später erfolgen.